

Sitzung der Sektion Indologie und Südasiestudien der DMG – Protokoll

10.09.2025, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universitätsstraße 15,
Erlangen

Beginn: 13.30 Uhr Ende: 14.05 Uhr

Anwesende Mitglieder: Mariam Ahmed, Stefan Baums, Christine Chojnacki, Dragomir Dimitrov, Hiromi Habata, Jürgen Hanneder, Jens-Uwe Hartmann, Oskar von Hinüber, Kathrin Holz, Haiyan Hu-von Hinüber, Anett Krause, Janina Kuhn, Philipp Maas, Maximilian Mehner, Antonia Ruppel, Velizar Sadovski, Annette Schmiedchen, Walter Slaje, Roland Steiner, Martin Straube, Ingo Strauch

Anwesende Gäste: Camillo A. Formigatti, Nadine Künne, Gudrun Melzer, Simone Voegtle, Yiren Zhang

Entschuldigt fehlen: Siglinde Dietz, Katrin Einicke, Jörg Gengnagel, Ute Hüsken, Heike Oberlin, Johannes Schneider, Renate Söhnen-Thieme

1. Festsetzung der Tagesordnung und Bestellung einer Protokollführerin

Der Sektionssprecher Roland Steiner eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr. Die Tagesordnung wird bestätigt und Janina Kuhn als Protokollführerin bestellt.

2. Genehmigung des Protokolls des Sektionstreffens vom 07.05.2023 in Leipzig

Das Protokoll wird bestätigt.

3. Bericht des Sektionssprechers

- In der DFG-Fachkollegienwahl 2023 wurde Annette Schmiedchen auf Vorschlag u. a. der DMG im Fach 1.16-02 „Asienbezogene Wissenschaften“ in das Gremium gewählt.
- Ein Unterstützungsschreiben zum Antrag der UB Heidelberg und des Südasiens-Instituts der Universität Heidelberg auf weitere Förderung des Fachinformationsdiensts (FID) Südasiens bei der DFG wurde auf Bitte des FID verfasst. Der Antrag war erfolgreich.
- Auf Bitte von Prof. i. R. Kenneth Zysk (Kopenhagen) wurde ein Schreiben an die Universität Kopenhagen und die Königliche Dänische Bibliothek verfasst, in dem auf die Bedeutung einer Digitalisierung und Katalogisierung der dort befindlichen Sammlung von über 5.000 indischen Manuskripten hingewiesen wurde.
- Die DMG und die Sektion verfügen über eine neue Internetpräsenz.
- Das Konto der Sektion weist ein Guthaben von 910,40 Euro auf. Die Sektion zählt 85 Mitglieder. Es kommen weitere Mitglieder hinzu, die beim DOT bereits Mitgliedsanträge gestellt haben.
- Jürgen Hanneder berichtet als Vorsitzender der Glasenapp-Stiftung, dass das Cammann-Erbe im Rahmen eines Schenkungsvertrages von der DMG an die Stiftung übertragen wurde, die das Erbe dem eigenen Grundstockkapital als Zustiftung

zuführen wird. Zweck der Zustiftung ist die Förderung der Kenntnis und Erforschung philosophischer Sanskrit-Texte. Die Zustiftung wird demnächst auch auf der Homepage der Glasenapp-Stiftung verzeichnet.

4. Wahl des Sektionssprechers

Antonia Ruppel wird als Wahlleiterin und Ingo Strauch als stellvertretender Wahlleiter bestellt. Roland Steiner, der für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung steht, verliert den entsprechenden Paragraphen (§ 4) der Geschäftsordnung der Sektion zur Wahl des Sektionssprechers und schlägt Stefan Baums als neuen Sektionssprecher vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es erfolgt eine geheime Wahl mit 21 Stimmberechtigten. Es werden 21 gültige Stimmen abgegeben. Das Ergebnis lautet: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung. Stefan Baums nimmt die Wahl an.

Nach zehnjähriger Tätigkeit zunächst als kooptierter stellvertretender Sektionssprecher und seit 2017 als Sektionssprecher übernimmt Roland Steiner gemäß der Sektionsordnung die Funktion des stellvertretenden Sektionssprechers.

5. Berichte aus den Instituten

- **Tübingen:** Heike Oberlin berichtet, dass der neue BA-Hauptfachstudiengang „Indologie/South Asian Studies“ im Oktober 2023 wie geplant eröffnet wurde und bereits erste Studierende eingeschrieben sind. Im Sprachbereich können die Kombinationen Sanskrit/Hindi oder Sanskrit/Malayalam gewählt werden. Zudem wurde Junior-Professorin Dr. Claire Maes positiv zwischenevaluiert, sodass sie voraussichtlich 2027 die W3-Professur für Indologie im Rahmen eines Tenure-Track-Verfahrens übernehmen wird.
- Antonia Ruppel berichtete über außeruniversitäre Kurse in für die Indologie relevanten Sprachen und bot an, weitere Kurse (ähnlich den von Heike Oberlin schon angebotenen Malayalam-Kursen) zu koordinieren.
- **München:** Stefan Baums berichtet, dass drei unbefristete Stellen erfolgreich besetzt wurden (Sanskrit-Lektorat: Elisa Ganser, Professur für Tibetologie und Buddhismuskunde: Jörg Heimbels, Professur für Moderne Indologie: Simon Cubelic). Zudem siedelt sich in München ein neues ERC-Projekt an (*Buddhism's Early Spread to Tibet*, Jonathan Silk).
- **Marburg:** Jürgen Hanneder berichtet über den Beginn des ERC-Projekts *Saving the Kashmirian Sanskrit Heritage*. Gleichzeitig weist er auf Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Stellenbesetzung am Institut hin.
- **Berlin (SBB):** Anett Krause berichtet, dass der langjährige Fachreferent für Indologie der Orientabteilung, Siegfried Schmitt, in den Ruhestand getreten ist. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Trotz Bemühungen der Leitung der Orientabteilung (Christoph Rauch) besteht bisher keine Aussicht auf Neubesetzung. Nach Ende der Projektlaufzeit des DFG-Projekts *Qalamos* im September 2026, an dem Frau Krause mitwirkt, wird der indologische Fachbereich daher voraussichtlich nicht mehr betreut werden können.

Marburg, 24.09.2025

